

Es kommt noch schlimmer!

16.02.2009 | [Marc Nitzsche \(Rohstoff-Trader\)](#)

In den USA konnten sich die Politiker endlich auf ein Hilfspaket über 790 Milliarden US-Dollar einigen wobei zum Zeitpunkt dieser Kolumne die endgültige Abstimmung noch aussteht. Die meisten Beobachter rechnen jedoch damit, dass es zu keinen gravierenden Änderungen mehr kommen wird.

Die Aktienmärkte befinden sich immer noch in der Nähe ihrer Tiefststände und von einer Entspannung im Markt ist keine Sicht. Gold konnte bis auf knapp 950 US-Dollar zulegen und die Investments in mit Gold gedeckte Exchange Traded Funds erreichen fast täglich neue Rekordstände. Rohöl ist inzwischen deutlich unter die Marke von 40 US-Dollar gefallen und weist damit auf eine düstere Haltung der Händler gegenüber der US- und Weltwirtschaft hin.

Die amerikanischen Konsumenten haben ihre Sparquote nach oben in den Bereich um drei Prozent geschraubt, was in unseren Augen sehr negativ ist. Während der letzten Rezessionen haben die Amerikaner tendenziell deutlich mehr ausgegeben und die Sparquote gesenkt während diesmal die Sparquote erhöht wurde. Dies lag daran, dass während des Booms im Immobilienmarkt die Sparquote auf Null gesenkt wurde was ebenfalls atypisch ist, da normalerweise während eines Booms diese Quote steigt. Somit haben die Amerikaner nicht wie sonst genügend Geld beiseite um die Wirtschaft zu retten. Dies versucht nun der Staat mittels einem massiven Hilfspaket zu übernehmen, welches bereits während der Großen Depression sowie in Japan während den Neunzigern nicht geholfen hat.

Des Weiteren sehen wir seitens des Immobilienmarktes bzw. genauer gesagt im Hypothekenmarkt weitere Probleme. Viele Amerikaner mit Subprime oder Alt-A Anleihen (Alt-A liegt zwischen Subprime und Prime bei den Banken) haben Lockzinsen bekommen die ein paar wenige Jahre sehr niedrig sind. Teilweise derart niedrig, dass keine Tilgung der Schuld erfolgt und nicht einmal der gesamte Zins bedient wird. Diese Hypotheken werden „Option Adjustable Rate Mortgages“ genannt. Laut aktuellen Statistiken wird sich der Zinssatz der meisten dieser Hypotheken im Jahr 2009 verändern und mit Sicherheit bei allen dieser Hypotheken deutlich ansteigen was die monatlichen Zahlungen schnell um 50% oder 100% ansteigen lassen wird.

Wir rechnen damit, dass die meisten dieser Zahlungen nicht mehr bedient werden können und die Banken noch mehr Abschreibungen tätigen müssen. Hier kann noch eine gewaltige Welle auf die Märkte zukommen mit der wahrscheinlich bis jetzt kaum jemand rechnet.

© Marc Nitzsche
Chefredakteur [Rohstoff-Trader](#)

Marc Nitzsche ist Chefredakteur des Rohstoff-Trader Börsenbriefs. Der Börsenbrief ist ein Spezialist für Rohstoffe und bietet konkrete Kaufempfehlungen mit Analysen und Kursprognosen. Mehr Infos unter finden sie auf der Website: www.Rohstoff-Trader.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/11497--Es-kommt-noch-schlimmer.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).